

# Vollmacht für einen Eheschließenden

Zu meiner Person mache ich folgende Angaben:

1. Vorname, Familienname, ggf. Geburtsname

2. Ich wohne in

3.  Ich bin geschäftsfähig       beschränkt geschäftsfähig

4.  Ich bin \_\_\_\_\_ Staatsangehörige(r).

5. Religion (bitte angeben, wenn keine deutsche Staatsangehörigkeit): \_\_\_\_\_

6.  Ich bin mit meinem/ meiner Verlobten/ Verlobten nicht in gerader Linie verwandt, auch nicht durch frühere leibliche Verwandtschaft. Wir sind keine voll- oder halbbürtigen Geschwister. Verwandtschaft dieser Art besteht auch nicht durch Annahme als Kind.

7.  Ich bin **nie** verheiratet gewesen./ Ich habe noch **keine** Lebenspartnerschaft begründet.

Ich bin \_\_\_\_\_ mal verheiratet gewesen.

Ich habe \_\_\_\_\_ Lebenspartnerschaft(en) geschlossen.

8. Gemeinsame Kinder:  Ja  Nein

9. Namensführung:

Ich will **keinen Ehenamen** bestimmen und meinen bisherigen Namen weiterführen.

Wir wollen folgenden Namen (Familiennamen oder Geburtsnamen **eines Ehegatten**) zum **gemeinsamen Ehenamen** bestimmen:

Hinweis: Wenn dieser Name aus mehreren Teilen besteht, kann auch nur ein Teil des Doppelnamens zum Ehenamen bestimmt werden. Nach sorbischer Tradition oder ausländischer Rechtsordnung (aufgrund der Herkunft eines Ehegatten oder des Namens) kann auch eine geschlechtsangepasste Form des Ehenamens gewählt werden.

Da mein Name nicht zum Ehenamen bestimmt werden soll, will ich folgenden **Begleitnamen** führen (Doppelnamen **eines Ehegatten**, mit oder ohne Bindestrich, maximal zweigliedrig):

Wir wollen folgenden **Doppelnamen** (aus dem Familiennamen oder Geburtsnamen von beiden Ehegatten, mit oder ohne Bindestrich, maximal zweigliedrig) zum **gemeinsamen Ehenamen** bestimmen: \_\_\_\_\_

10. Die Eheschließung soll beim Standesamt in \_\_\_\_\_ stattfinden.

Hiermit bevollmächtige ich, \_\_\_\_\_

Herrn/ Frau \_\_\_\_\_

(Vornamen, Familienname, ggf. auch Geburtsname)

wohnhaft in \_\_\_\_\_

(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

**unsere Eheschließung anzumelden**, und ggf. den Antrag auf Anerkennung einer ausländischen Entscheidung in Ehesachen beim Justizministerium M-V zu stellen, **und wenn erforderlich, die Befreiung von der Beibringung des Ehefähigkeitszeugnisses gemäß § 1309 Abs. 2 BGB beim Präsidenten des Oberlandesgerichts Rostock zu beantragen**, den gegebenenfalls erforderlichen Schriftwechsel zu führen, Schriftstücke und Dokumente wirksam entgegenzunehmen oder den Antrag zurückzunehmen. Diese Vollmacht gilt auch für den Fall, dass die Eheanmeldung schriftlich erfolgen soll.

Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen, dass die vorstehenden Angaben wahr sind.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Eheschließender (wie im Reisepass)